

Redaktion

Prof. Dr. Nicolas Rodondi, Bern (Chefredaktor); Prof. Dr. Stefano Bassetti, Basel; Dr. Ana M. Cettuzzi-Grozaj, Basel (Managing editor); Prof. Dr. Martin Krause, Münsterlingen; Prof. Dr. Klaus Neftel, Bern; Prof. Dr. Antoine de Torrenté, La Chaux-de-Fonds; Prof. Dr. Gérard Waeber, Lausanne; PD Dr. Maria Monika Wertli, Bern

Beratende Redaktoren

Prof. Dr. Reto Krapf, Luzern; Dr. Pierre Périat, Basel; Prof. Dr. Rolf A. Streuli, Langenthal

Advisory Board

Dr. Sebastian Carballo, Genève; Dr. Daniel Franzen, Zürich; Dr. Francine Glassey Perrenoud, La Chaux-de-Fonds; Dr. Markus Gnädinger, Steinach; Dr. Matteo Monti, Lausanne; Dr. Sven Streit, Bern

Und anderswo ...?

A. de Torrenté

808 **Herzinsuffizienz mit reduzierter Ejektionsfraktion: eine neue innovative Behandlung?**

Übersichtsartikel

809



D. Schneider, W. Weder, W. Jungraithmayr

Roboterchirurgie in der Thoraxchirurgie

In den 1980er Jahren erstmals für die Neurochirurgie entwickelt, haben chirurgische Robotersysteme seither zunehmend an Bedeutung gewonnen. Neben ihrem Einsatz in Herzchirurgie und Urologie finden sie insbesondere auch in der Thoraxchirurgie (Thymektomien, Lungenresektionen) Verwendung.

816



M. Gnädinger, P. Sebo, D. M. Haller, F. Muggli, A. Pechère

Die nichtinvasive Blutdruckmessung

Die Blutdruckmessung ist, obwohl alltäglich, keineswegs trivial. Die richtige Durchführung der Messungen, die Verwendung zuverlässiger und validierter Geräte, regelmässige Wartung und eine ausführliche Instruktion der Patienten, Pflegenden und Ärzte sind das A und O für brauchbare Werte.

Fallberichte

823



C. Schaub, I. Egloff, S. Marti, V. Zumsteg, E. Bächli

Eine akute Wesensveränderung

Ein 63-jähriger Patient wurde von seinem Sohn auf die Notfallstation gebracht. Der Vater habe bisher halbtags gearbeitet, sei selbständig gewesen und Auto gefahren. Seit drei Tagen sei der Vater jedoch verändert.

Fallberichte

827



B. Wagner

Milzruptur nach Kolonoskopie

Die Risiken der Endoskopie sind insgesamt als gering anzusehen, wobei die häufigsten Komplikationen in Kombination mit einer Polypenabtragung auftreten. Vorstellung einer Fallserie.

Extended abstracts from SMW

New articles from the online journal "Swiss Medical Weekly" are presented after page 828.

Gekürzte Fachinformation Abasaglar* zum Inserat auf der Rückseite

Abasaglar* Zusammensetzung: Insulinum Glarginum 100 Einheiten/ml. Insulin Glargin ist ein Insulin-Analogon, das mittels gentechnologischer Methoden unter Verwendung von *Escherichia coli* gewonnen wird. **Indikation:** Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren, sofern die Behandlung mit Insulin erforderlich ist. **Dosierung:** Abasaglar* hat eine verlängerte Wirkdauer und wird subkutan einmal täglich zu einer beliebigen Zeit, jedoch jeden Tag zur gleichen Zeit (bei Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren am Abend) verabreicht. Die Dosierung muss individuell festgelegt werden. **Kontraindikationen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. **Warnhinweise/Vorsichtsmassnahmen:** Abasaglar* ist nicht das Insulin der Wahl für die Behandlung der diabetischen Ketoazidose. Nicht mit anderen Insulinen mischen oder verdünnen. Umstellung auf ein anderes Insulinpräparat oder Änderungen des Behandlungsschemas nur unter ärztlicher Kontrolle. **Interaktionen:** Andere Arzneimittel oder Alkoholgenuß können die Insulinwirkung verstärken oder abschwächen sowie die Warnzeichen einer Hypoglykämie verschleiern. **Schwangerschaft/Stillzeit:** Abasaglar* kann erforderlichenfalls während der Schwangerschaft verordnet werden. Es liegen bislang keine Daten aus kontrollierten klinischen Studien vor, aus Fallstudien und Tierstudien lassen sich keine Hinweise auf eine schädliche Wirkung ableiten. Es ist nicht bekannt, ob Insulin Glargin in die Muttermilch übergeht. **Unerwünschte Wirkungen:** Sehr häufig: Hypoglykämie, häufig: Lipohypertrophie, Reaktionen an der Einstichstelle (relative Häufigkeit bei unter 18-Jährigen höher). Gelegentlich: Lipoatrophie. Selten: allergische Reaktionen, Sehstörungen, Retinopathie, Ödeme. Sehr selten: Geschmacksstörung, Myalgie. **Langzeitdaten:** Die ORIGIN Studie, die über mehr als 6 Jahre geführt wurde, bestätigt die Wirksamkeit und kardiovaskuläre Sicherheit bei Patienten mit hohem kardiovaskulärem Risiko. **Packungen:** 5 Patronen zu 3 ml; 5 Fertigspritzen KwikPen zu 3 ml. **Abgabekategorie:** B. Kassenzulässig. **Stand der Information:** Oktober 2014. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation unter www.swissmedinfo.ch. Eli Lilly (Suisse) SA, 1214 Vernier/GE. ABA-016-008

Impressum

**Swiss Medical Forum –
Schweizerisches Medizin-Forum**
Offizielles Fortbildungsorgan der FMH
und der Schweizerischen Gesellschaft
für Innere Medizin

Redaktionsadresse: Ruth Schindler,
Redaktionsassistentin SMF,
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG,
Farnsbürgerstrasse 8, 4132 Muttenz,
Tel. +41 (0)61 467 85 58,
Fax +41 (0)61 467 85 56,
office@medicalforum.ch,
www.medicalforum.ch

Manuskripteinreichung online:
<http://www.edmgr.com/smf>

Verlag: EMH Schweizerischer Ärzte-
verlag AG, Farnsbürgerstrasse 8,
4132 Muttenz, Tel. +41 (0)61 467 85 55,
Fax +41 (0)61 467 85 56, www.emh.ch

Marketing EMH / Inserate:
Dr. phil. II Karin Würz, Leiterin
Marketing und Kommunikation,
Tel. +41 (0)61 467 85 49, Fax +41
(0)61 467 85 56, kwuerz@emh.ch

Abonnemente FMH-Mitglieder:
FMH Verbindung der Schweizer
Ärztinnen und Ärzte, Elfenstrasse 18,
3000 Bern 15, Tel. +41 (0)31 359 11 11,
Fax +41 (0)31 359 11 12, d1m@fmh.ch
Anderer Abonnemente: EMH Schweizerischer
Ärzteverlag AG, Abonnemente,
Farnsbürgerstrasse 8, 4132 Muttenz,
Tel. +41 (0)61 467 85 75,
Fax +41 (0)61 467 85 76, abo@emh.ch
Abonnementpreise: zusammen
mit der Schweizerischen Ärzte-
zeitung 1 Jahr CHF 395.– / Studenten
CHF 198.– zzgl. Porto; ohne Schweizerische
Ärztezeitung 1 Jahr CHF 175.– /
Studenten CHF 88.– zzgl. Porto
(kürzere Abonnementdauern: siehe
www.medicalforum.ch)

ISSN: Printversion: 1424-3784 /
elektronische Ausgabe: 1424-4020
Erscheint jeden Mittwoch

© EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
(EMH), 2016. Das Swiss Medical Forum
ist eine Open-Access-Publikation
von EMH. Entsprechend gewährt EMH
allen Nutzern auf der Basis der Creative-
Commons-Lizenz «Namensnennung –
Nicht kommerziell – Keine Bearbei-
tungen 4.0 International» das zeitlich
unbeschränkte Recht, das Werk zu ver-
vielfältigen, zu verbreiten und öffentlich
zugänglich zu machen unter den Bedin-
gungen, dass (1) der Name des Autors
genannt wird, (2) das Werk nicht für
kommerzielle Zwecke verwendet wird
und (3) das Werk in keiner Weise bear-
beitet oder in anderer Weise verändert
wird. Die kommerzielle Nutzung ist nur
mit ausdrücklicher vorgängiger Erlaub-
nis von EMH und auf der Basis einer
schriftlichen Vereinbarung zulässig.

Hinweis: Alle in dieser Zeitschrift
publizierten Angaben wurden mit der
grössten Sorgfalt überprüft. Die mit
Verfassernamen gezeichneten Ver-
öffentlichungen geben in erster Linie
die Auffassung der Autoren und nicht
zwangsläufig die Meinung der SMF-
Redaktion wieder. Die angegebenen
Dosierungen, Indikationen und Appli-
kationsformen, vor allem von Neuzu-
lassungen, sollten in jedem Fall mit
den Fachinformationen der verwen-
deten Medikamente verglichen werden.

Herstellung: Schwabe AG, Muttenz,
www.schwabe.ch

printed in
switzerland

Titelbild:
© Oleksandr Kontsevoi |
Dreamstime.com